

Tamikrest bedeutet so viel wie „Knotenpunkt“ oder „Bündnis“ in der Sprache der Kel Tamashek, einem traditionellen Nomaden-Volk aus der Sahara, das auch die Tuareg genannt wird. Es ist ein passender Name für eine Band, die so erfolgreich die Werte ihrer zeitlosen Kultur mit den Klängen und Visionen verbindet. Spuren von Blues, Psychedelia, und Rock fließen in Tamikrests moderne Interpretation der traditionellen Tuareg-Musik.

Die Musiker stammen ursprünglich aus Kidal im Nordosten Malis, während sich Tamikrest ihre musikalischen Träume verwirklichen konnten, wurden ihre Familien und Freunde aufgrund brutaler Sharia-Gesetze zu Flüchtlingen.

Ihr Album „Chatma“ landete auf Platz 1 der europäischen World Music Charts und war weltweit in unzähligen Jahresbestenlisten renommierter Musikmagazine vertreten.

Ihren Ruf als exzellente Live-Band unterstrichen sie auf zahlreichen Festivals wie Flow Helsinki, Roskilde, Fusion, Reeperbahn Festival sowie auf Clubtourneen durch Europa, Japan und die USA.

2020 kehren Tamikrest mit ihrem sechsten Studioalbum „Tamotait“ zurück aus der Wüste. Sie sind nun in absoluter Bestform und werden ihren Ruf als eine der innovativsten Bands Westafrikas mehr als gerecht.